

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung		3
Inhaltsverzeichnis		5
Vorwort		11
1 Einführung		13
1.1 Historische Entwicklung		15
1.2 Entstehung der DTV VHV als unverbindliche Bekanntmachung des GDV e. V. zum 01.01.2003		16
1.3 Begriff Verkehrshaftungsversicherung im Spartenumfeld		17
1.3.1 Verkehrshaftungsversicherung		17
1.3.2 Haftpflichtversicherung		19
1.3.3 Betriebshaftpflichtversicherung		20
1.3.4 Produkthaftpflichtversicherung		21
1.3.5 Warentransportversicherung		21
1.3.6 Zusammenfassung zur Begriffsbestimmung		22
1.4 Bedingungen für Gemischtbetriebe der Speditionsbranche		22
1.5 Einordnung durch die Versicherungsaufsicht		23
1.6 Prinzipien und Motive der DTV-VHV		23
2 Verkehrshaftungsversicherungsbedingungen für die laufende Versicherung für Frachtführer, Spediteure und Lagerhalter Fassung 2003/2008		25
3 Erläuterungen der Bedingungen		37
3.1 Ziffer 1.1: Verkehrsverträge, laufende Versicherung und Betriebsbeschreibung		38
3.1.1 Begriff der Verkehrsverträge		38
3.1.2 VHV als „laufende Versicherung“		43
3.1.3 VHV und „Großrisiko“		44
3.1.4 Einschränkung in Bezug auf die Laufzeit der Versicherung: „Verkehrsverträge, die während der Laufzeit des Versicherungsvertrages abgeschlossen und aufgegeben werden“		46
3.1.5 Abgrenzung zu speditionsuntypischen Leistungen und öffentlich- rechtlichen Abgabeforderungen		47
3.1.6 Betriebsbeschreibung		47
3.2 Ziffer 1.2: Vorsorgeversicherung		49
3.2.1 Grundsatz		49

3.2.2	Feststellung Neues Risiko oder Erweiterung/ Erhöhung des Risikos	50
3.3	Ziffer 1.3: Risikobegrenzungen	55
3.3.1	Begriff Risikobegrenzungen	55
3.3.1.1	<i>Risikobegrenzungen See-, Binnenschiffahrts-, Luft- und Eisenbahnfrachtführer im Selbsteintritt</i>	<i>56</i>
3.3.1.2	<i>Risikobegrenzungen für bestimmte Warengruppen</i>	<i>57</i>
3.3.1.3	<i>Risikobegrenzungen für Möbelspediteur, Schwergut- und Hakenlastfrachtführer</i>	<i>57</i>
3.3.1.4	<i>Risikobegrenzungen für nicht expeditionsspezifische Tätigkeiten</i>	<i>57</i>
3.4	Ziffer 2: Versicherungsnehmer/Versicherte	59
3.4.1	Unternehmen als Versicherungsnehmer	60
3.4.2	Versicherungsschutz auch für Arbeitnehmer	60
3.5	Ziffer 3: Versicherte Haftung	61
3.5.1	Bausteinsystem	62
3.5.2	Beispiele für Haftungen nach dem Gesetz	63
3.5.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen	65
3.5.4	Kabotage	66
3.5.5	Konnossemente	66
3.5.6	Weltweite Verkehrshaftungsordnungen	67
3.5.7	Delikt	67
3.6	Ziffer 4: Umfang des Versicherungsschutzes	69
3.7	Ziffer 5: Räumlicher Geltungsbereich	70
3.7.1	Grundsatz	70
3.8	Ziffer 6: Ausschlüsse	71
3.8.1	Ziffer 6.1: Naturkatastrophen	72
3.8.2	Ziffer 6.2: Krieg, kriegsähnliche Ereignisse, Bürgerkrieg, innere Unruhen, Aufruhr	74
3.8.3	Ziffer 6.3: politische Gewalt	75
3.8.4	Ziffer 6.4/6.5: Dirty bombs und Kernenergie	76
3.8.5	Ziffer 6.6: Beschlagnahme, Entziehung und sonstige Eingriffe von hoher Hand	77
3.8.6	Ziffer 6.7: Umzugsgut, Kunstgegenstände, Antiquitäten, Edelmetalle, Edelsteine, echte Perlen, Geld, Valoren, Dokumente, Urkunden	78
3.8.7	Ziffer 6.8: Lebende Tiere und Pflanzen	79
3.8.8	Ziffer 6.9: Ansprüche, die üblicherweise Gegenstand einer Betriebs-, Produkt-, Umwelt-, Gewässerschaden-, Kraftfahrzeug-, Privathaftpflicht-, Kreditversicherung sind oder aufgrund entsprechender üblicher Versicherungsbedingungen hätten gedeckt werden können	79

3.8.9	Ziffer 6.10: Ansprüche, die durch eine andere Verkehrshaftungsversicherung des Versicherungsnehmers versichert sind	79
3.8.10	Ziffer 6.11: Ansprüche wegen Nichterfüllung der Leistungspflicht aus Verkehrsverträgen (Eigenschäden des VN)	80
3.8.11	Ziffer 6.12: Ansprüche aufgrund vertraglicher, im Verkehrsgewerbe nicht üblicher Vereinbarungen, wie Vertragsstrafen, Lieferfristgarantien usw. sowie aus Vereinbarungen, soweit sie über die Haftungshöhe von 8,33 SZR je kg des Rohgewichts der Sendung oder die für Verkehrsverträge geltende gesetzliche Haftung hinausgehen, wie z. B. Wert oder Interessenvereinbarungen nach Art. 24, 26 CMR, Art. 22 Abs. 2 WA, Art. 22 Ziffer 3 und Art. 25 MÜ, § 660 HGB etc.	82
3.8.12	Ziffer 6.13: Ansprüche, die strafähnlichen Charakter haben, z. B. Geldstrafen, Verwaltungsstrafen, Bußgelder, Erzwingungs- und Sicherungsgelder und aus sonstigen Zahlungen mit Buß- oder Strafcharakter und den damit zusammenhängenden Kosten	83
3.8.13	Ziffer 6.14: Ansprüche in unmittelbarem Zusammenhang mit der Verwendung, Weiterleitung oder Rückzahlung von Vorschüssen, Erstattungsbeträgen o. ä.	84
3.8.14	Ziffer 6.15: Ansprüche, die durch einen Mangel im Betrieb des Versicherungsnehmers (z. B. mangelnde Schnittstellenkontrolle) entstanden sind, dessen Beseitigung innerhalb einer angemessenen Frist der Versicherer unter Ankündigung der Rechtsfolgen (Risikoausschluss) verlangt hatte	84
3.8.15	Ziffer 6.16: Ansprüche wegen Schäden aus Charter und Teilcharterverträgen im Zusammenhang mit der Güterbeförderung mit Schiffen, Eisenbahn oder Luftfahrzeugen	85
3.8.16	Ziffer 6.17: Ansprüche auf Entschädigungen mit Strafcharakter, insbesondere „punitive“ oder „exemplary damages“ nach amerikanischem und kanadischem Recht	85
3.8.17	Ziffer 6.18: Ansprüche aus Carnet TIR-Verfahren	86
3.8.18	Ziffer 6.19: wegen Personenschäden	87
3.8.19	Ziffer 6.20: wegen vorsätzlicher Herbeiführung des Versicherungsfalls durch den Versicherungsnehmer oder einen seiner Repräsentanten, ferner Ansprüche gegen den Erfüllungsgehilfen selbst, wenn dieser vorsätzlich gehandelt hat; gegen den Arbeitnehmer des Versicherungsnehmers selbst, wenn dieser vorsätzlich gehandelt hat	87
3.8.20	Ziffer 6.21: gegen den Arbeitnehmer des Versicherungsnehmers selbst, wenn dieser vorsätzlich gehandelt hat	88
3.9	Ziffer 7: Obliegenheiten	89
3.9.1	Sinn und Zweck der Obliegenheiten	91
3.9.2	Obliegenheiten vor dem Versicherungsfall	91
3.9.2.1	<i>Ziffer 7.1.1: (Verwendung geeigneter und einwandfreier Fahrzeuge und Hilfsmittel)</i>	<i>91</i>
3.9.2.2	<i>Ziffer 7.1.2: (Beförderung temperaturgeführter Güter mit Fahrzeugen und Anhängern mit ATP-Zertifikat)</i>	<i>92</i>

3.9.2.3	Ziffer 7.1.3: (Einsatz von Fahrzeugen mit zwei voneinander unabhängig funktionierenden Diebstahlsicherungen).....	94
3.9.2.4	Ziffer 7.1.4: (Diebstahlsicherung)	95
3.9.2.5	Ziffer 7.1.5: (erforderliche Genehmigungen und behördliche Auflagen)	96
3.9.2.6	Ziffer 7.1.6: (EDV).....	96
3.9.2.7	Ziffer 7.1.7: (Gebäude)	96
3.9.2.8	Ziffer 7.1.8: (Schnittstellenkontrollen durchführen und dokumentieren).....	97
3.9.2.9	Ziffer 7.1.9: (zusätzliche Inventuren)	98
3.9.2.10	Ziffer 7.1.10: (sorgfältige Auswahl der Mitarbeiter).....	100
3.9.2.11	Ziffer 7.1.11: (Auswahl von Subunternehmern und Erfüllungsgehilfen)	100
3.9.2.12	Ziffer 7.1.12: (Veränderungen von AGB und Vereinbarungen)	101
3.9.2.13	Ziffer 7.1.13: (Einhalt von Gesetzen und Verordnungen).....	102
3.9.3	Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall	102
3.9.3.1	Ziffer 7.2.1: (Schadensmeldepflicht).....	102
3.9.3.2	Ziffer 7.2.2: (Schadenabwendungs- und Minderungspflicht)	103
3.9.3.3	Ziffer 7.2.3: (Meldung gerichtlicher Verfahren).....	104
3.9.3.4	Ziffer 7.2.4: (Abtretungsverbot).....	104
3.9.3.5	Ziffer 7.2.5: (Prozesseinlassungs- und –führungspflicht)	106
3.9.3.6	Ziffer 7.2.6: (Anzeige von Diebstählen, Raub und Verkehrsunfällen)	106
3.9.3.7	Ziffer 7.2.7: (Wahrung von Regress- und Reklamationsansprüchen).....	107
3.9.3.8	Ziffer 7.3: (Leistungsfreiheit bei Obliegenheitsverletzungen)	107
3.10	Ziffer 8: Begrenzungen der Versicherungsleistungen	108
3.10.1	Grundsätzliche Möglichkeiten der Begrenzung des Versicherungsschutzes	110
3.10.2	Zusätzliche Möglichkeiten der Begrenzung bei qualifiziertem Verschulden (Ziff. 8.3.2).....	110
3.10.2.1	Hintergrund	110
3.10.2.2	Unangemessene Benachteiligung oder überraschende Klausel (Ziff. 8.3.2).....	111
3.10.2.3	Leichtfertigkeit und in dem Bewusstsein der Wahrscheinlichkeit des Schadeneintritts“ i. S. v. Ziff. 8.3.2 ..	112
3.10.2.4	„Grobes Organisationsverschulden“ i. S. v. Ziff. 8.3.2	113
3.10.2.5	„Kardinalpflichten“ i. S. v. Ziff. 8.3.2	113
3.10.2.6	Zielkonflikt zwischen Obliegenheiten gem. Ziff. 7 und Sublimit gem. Ziff. 8.3.2	114
3.10.2.7	Zusammenfassung.....	119
3.11	Ziffer 9: Schadenbeteiligung	121

3.12	Ziffer 10: Rückgriff	121
3.12.1	Ziffer 10.1.....	122
3.12.2	Ziffer 10.2.....	122
3.13	Ziffer 11: Anmeldung, Prämie, Zahlung und Sanierung.....	123
3.13.1	Ziffer 11.1: Anmeldepflicht	123
3.13.2	Ziffer 11.2: Anmeldeverfahren	124
3.13.3	Ziffer 11.3: Verletzung der Anmeldepflicht	124
3.13.4	Ziffer 11.4/11.5/11.6: Prämie, Zahlung, Sanierung	124
3.14	Ziffer 12: Bucheinsichts- und Prüfungsrecht	124
3.15	Ziffer 13: Kündigung	125
3.15.1	Ziffer 13.1: Ablaufkündigung	125
3.15.2	Ziffer 13.2: Kündigung nach Eintritt des Versicherungsfalls	126
3.15.3	Ziffer 13.3: Dauer der Versicherung	126
3.16	Ziffer 14: Gerichtsstand, anwendbares Recht	126
3.16.1	Ziffer 14.1: Verweis auf deutsches Recht	126
3.16.2	14.2 und 14.3 Gerichtsstandsregelung.....	127
3.17	Ziffer 15: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	127
3.18	Ziffer 16: Beteiligungsliste und Führungsklausel.....	127
3.19	Ziffer 17: Schlussbestimmung	127